

Mitwirkende Pferdetheater

Pferde:
Joey, Hengst, 21 Jahre
Lutejo, Wallach, 16 Jahre
Moose Foot Son, Wallach, 15 Jahre
Sung-gu-gu-la, Wallach, 13 Jahre
Cherokee, Wallach, 8 Jahre
Cheyenne, Wallach, 7 Jahre
Half Moon, Wallach, 5 Jahre

Akteure:
Judith Benke
Amelie Eitner
Suzanne Eitner (Künstlerische Umsetzung)
Dr. Grit Füller (Künstlerische Leitung)
Dr. Jens Füller (Vereinsvorsitzender)
Niklas Füller
Sophie Füller
Damaris Gross
Maren Kubisch
Paula Lang
Jakob Lindscheid
Delia Moriabadi
Javid Moriabadi
Jehanra Moriabadi
Dr. Bernd Otto
Ingeborg Otto (Licht)
Arne Petro
Falk Petro
Jörn Petro
Chantal Schneekönig
Daniel Schneekönig
Maurice Seifert
Hanne Selling
Manuel Semisch
Timo Semisch (Licht/ Ton)

Pferdetheater 2012



Die OMPAH's bedanken sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Pferdetheaters mitgewirkt haben.

Programm

1. Reitstunde

Nach einer langweiligen Reitstunde und einer interessanten Vorführung ihres Reitlehrers bringen Traumfeen die Kinder in verschiedene Länder.

2. Ungarn

Im Morgengrauen bringen die Czikòs (ungarische Hirten) ihre Pferde zum Ziehbrunnen um sie zu tränken. Die Csikòs sind für ihre Reitkünste und Dressurleistungen bekannt. Ein besonderes Vertrauensverhältnis ist notwendig, wenn der Hirte auf dem liegenden Pferd mit seiner Peitsche knallt. Eine hohe artistische Leistung stellt die Ungarische Post dar, bei der der Csikòs auf zwei Pferden stehend ein weiteres vor sich laufen lässt. Der Bändertanz mit Kindern und Pferden drückt Lebensfreude aus.

3. Prärie

Die Kinder machen Bekanntschaft mit den Indianern und lernen, dass auch die Indianerkinder verschiedene Übungen am Pferd absolvieren mussten, um mit ihrem Pferd eine Einheit zu bilden.

Jimmy Piff Paff kommt mit seiner neuen Geschäftsidee, dem fahrbaren Saloon des Wegs.

Seine ersten Gäste sind Indianer, die ihm übel mitspielen.

Einen Tramp samt seinem Pferd kann er ausgiebig bewirten und erhält dafür eine angemessene Bezahlung.

Danach kann er mit den Mexikanern ausgiebig feiern, bevor er seinem besten Kunden folgt.

4. Russland

Am Ufer des Flusses wartet Katjuscha auf ihren Liebsten. Dieser ist als Kosake im Kampfeinsatz. Katjuscha schickt ihm einen Liebesgruß und schon bald kehren die Kosaken heim. Zu diesem fröhlichen Anlass zeigen die Reiterinnen und Reiter ihr Können. Beim gemeinsamen Kasatschok geht die Reise zu Ende.

5. Finale

Die Kinder erwachen als ihr Reitlehrer mit seinem Pferd trainiert. Sie haben viel gesehen.

P A U S E